

Soundausstellung

Herzlich willkommen zur „Klingenden Steinhalle“, die zum wiederholten Male mit Unterstützung des Kulturamtes Emmendingen stattfindet. Nicht Musiker spielen hier auf Instrumenten. Zuhörer sitzen nicht in Stuhlreihen den Ausführenden gegenüber, sondern aus unansehnlichen Lautsprechern erklingen neuartige Soundereignisse wie aus einer anderen Welt. Statt Konzert hat sich der Ausdruck „Soundausstellung“ als einigermaßen angemessen erwiesen. Ob man diese Soundereignisse Musik nennen kann, bleibt dem Zuhörer überlassen. Wir gehen davon aus, daß sich die Musik im nächsten Jahrhundert in einem evolutionären Sprung von der Tradition lösen wird und ganz neue Möglichkeiten des Klanges sich eröffnen werden. Die neuen Musikinstrumente, mit denen die hier vorgeführten Produktionen gemacht sind, bedeuten ein erstes Anzeichen und Anhören der neuen Möglichkeiten. Die „Klingende Steinhalle“ schaut ein wenig in die Zukunft. Unsere Kultur lebt aber vorwiegend aus der Vergangenheit und deswegen wissen wir um die geringe Resonanz von derartigen „Soundausstellungen“. Die „Klingende Steinhalle“ bietet kein Erlebnis und keinen Genuß im üblichen Sinne, sie zeigt aber, daß die Natur noch andere Formen der Klanggestaltung bereithält, als sie bisher in der abendländischen Kultur verwirklicht worden sind.

Klaus Weinhold: Einführung zu „Klingende Steinhalle“, Steinhalle Emmendingen 1997